

Zahlreiche Helfer im Südsudan getötet

New York. Im Südsudan sind seit Beginn des Krieges 2013 nach UN-Angaben mehr als 100 Helfer ums Leben gekommen. Der ostafrikanische Staat sei ein »besonders herausforderndes Umfeld« für Helfer, hieß es in einer Erklärung des UN-Sicherheitsrats und des Friedens- und Sicherheitsrats der Afrikanischen Union (AUPSC) am Donnerstag. Angriffe auf diejenigen, die lebensrettende Hilfe lieferten, müssten umgehend gestoppt werden. Die humanitäre Lage sei »extrem schwierig«, sagte der AUPSC-Vorsitzende Sébadé Toba. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/336395.zahlreiche-helfer-im-südsudan-getötet.html>